

# red-stars.com data AG-Konzern: Highlights 2022/23

Wien, 14. Februar 2023

- Konzernergebnis (IFRS): EUR 15,2 Mio.
- MAVOCO löst CISCO Jasper beim größten indonesischen Telekom-Netzbetreiber ab
- ecosio: Umsatz + 65%
- Txture erstmals von Amazon Web Services und Google Cloud eingesetzt
- HeartBeat „fusioniert“ ganzes Herz, neues Patent, erweiterte Anwendungen
- a:head: elektrisches und optisches „Live Data-Streaming“ aus Gehirngewebe
- Mitarbeiter im Konzern: 262 (+ 68%)
- Finanzierungsdrittmitel-Zuflüsse im Gesamtkonzern: EUR 27,7 Mio. (Eigenkapital, Darlehen, Förderungen)

**Robuste B2B-Business-Modelle basierend auf disruptiven Technologien als Fundament für Value Creation**

## SOFTWARE & CONNECTIVITY

**ecosio** erhöhte 2022 den Gruppenumsatz im Vergleich zum Vorjahr um + 65%. Der Anteil des Recurring Revenue am Gesamtumsatz stieg im selben Zeitraum um + 57%. Dabei wurden 35 Neukunden und 29 Upsellings akquiriert. Die bedeutendsten Erfolge erzielt bei den größten Kunden: MIGROS, essity, KTM, Lindt, Manner und weitere aus den Segmenten Konsumgüter, Handel, Industrie und Automotive. Durch die starke und weiter zunehmende Kundennachfrage ist die Anzahl der Mitarbeiter auf über 100 gestiegen. Onboardings erfolgen weltweit, zu 100% remote. 2022 konnte ecosio zusätzliches Kapital in Höhe von insgesamt EUR 9,8 Mio. einwerben. Diese Mittel dienen zur Finanzierung der internationalen Expansion, des Ausbaus der Sales-Aktivitäten, der Erweiterung der e-Invoicing-Kapazitäten sowie der Weiterentwicklung der ecosio-Automatisierungstools.

**Freeway** konnte ihren Umsatz gegenüber 2021 um + 12% steigern. Neue Kundenanforderungen des simHERO-Geschäftes bedingten eine teilweise Neuausrichtung und Investitionen in zusätzliche Software-Module. Diese neuen „B2B-Features“ sind im Freeway IoT Monetization Hub gebündelt. Der Hub ermöglicht den Kunden, eigene IoT-Geschäftsmodelle aufzusetzen und diese in ihre Produkte als Subscriptions automatisiert kommerziell zu integrieren. Im Geschäftsjahr 2022 konnten ca. 100 Neukunden und Erweiterungen existierender Verträge abgeschlossen werden. Herausragend ist dabei die ALSO-Gruppe, die es durch die vollständige Integration des IoT Monetization Hub in ihren Cloud Marketplace jedem ALSO-Reseller ermöglicht, Freeways Konnektivität gemeinsam mit anderen Produkten zentral zu kaufen. Weitere Referenzen: Aerologic, ein Joint Venture von Lufthansa, DHL Aviation und Deutsche Post. Sie verwendet Freeways Lösung zur Übertragung von Fluginformationen und Logistikdaten an die Cockpit-Crew. BEKO Technologies ergänzt ihre industriellen Druckluftkompressoren mit Sensoren für „Predictive Maintenance“ und „Smart Factory“.

BOSCH Service Solutions erweitert den bestehenden Vertrag mit Freeway für „Lonely Workforce Tracking“. Erstmals in der Firmengeschichte wurde das Eigenkapital durch die Ausgabe junger Aktien um EUR 3,2 Mio. gestärkt. Zusätzlich konnte der US Fund Riverside Acceleration Capital zu einem „revenue based venture debt“ Investment in Höhe von EUR 1 Mio. (mit Option für weitere EUR 1 Mio.) gewonnen werden.

**Txture** konnte ihren Umsatz im Vergleich zu 2021 um + 8% (Billings + 26%) steigern und blieb damit etwas hinter den Erwartungen zurück. Im zweiten Halbjahr wurden die drastischen Budgetkürzungen bei einigen potenziellen Txture-Partnern wie z.B. Google spürbar und durch Projektverschiebungen in das Jahr 2023 wirksam. Neben den größten „Cloud-Transformation“-Beratern wie Accenture und Deloitte, mit denen Txture schon länger kooperiert, sind nun auch „Hyperscaler“ (Google, AWS, ...) und Chip-Hersteller wie Intel auf Txture aufmerksam geworden und möchten die Plattform für ihre Kundengewinnung zum Einsatz bringen. Dabei entstand das für Txture erweiterte Betätigungsfeld der „Cloud to Cloud“-Transformation. Zahlreiche Partner-Schulungen und die Etablierung einer „Direct Sales Force“ tragen zur weiteren Penetration dieses großen Marktsegmentes bei. Neue direkte Kunden wie SICK, Schrodgers und Siemens wurden gewonnen. Die finanzielle Basis der Txture wurde durch eine Förderung der FFG in Höhe von EUR 0,3 Mio. gestärkt. Im ersten Halbjahr 2023 wird ein Zufluss weiterer Mittel durch das AWS-Programm „Eigenkapital hebeln“ im Ausmaß von EUR 1,3 Mio. erwartet.

**MAVOCO:** 2022 war durch die Umstellung auf ein „Direct Sales“-Modell sehr herausfordernd, wurde aber durch den erfolgreichen Abschluss der Installation und Migration der Connectivity Management-Plattform beim größten indonesischen Telekom-Netzbetreiber im Jänner 2023 gekrönt. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine der größten Installationen des Marktführers CISCO Jasper in Asien vollumfänglich und in Rekordzeit abgelöst. Diese herausragende Referenz hat die Nachfrage nach der MAVOCO-Plattform weltweit stark belebt. Das laufende Geschäft (wiederkehrende Einnahmen aus Lizenzgebühren, Wartung und Support – auch von anderen Bestandskunden und Nokia) und eine Vielzahl von Anfragen und Ausschreibungen lassen erwarten, dass MAVOCO ihren Umsatz im Jahr 2023 mehr als vervierfachen wird. Zur finanziellen Absicherung dieses Wachstums wurden durch die Ausgabe junger Aktien binnen zwölf Monaten drei Kapitalerhöhungen im Ausmaß von insgesamt EUR 10 Mio. durchgeführt. MAVOCO beschäftigt derzeit 68 Mitarbeiter, allesamt hochqualifizierte Telekom-Experten, Software Developer und Projektmanager.

## LIFE SCIENCE PLATTFORMEN

### Die FDA\* darf ab sofort neue Medikamente ohne Tierversuche zulassen

**HeartBeat:** Die Weiterentwicklung der Cardioid-Technologie für die Automatisierung des Organoid-Herstellungsprozesses wurde erfolgreich abgeschlossen. In Q2 2023 wird die Lieferung des ersten Prototyps von Molecular Devices für die anschließende Beta-Testung erwartet. Der voll funktionsfähige Prototyp soll in Q1 2024 zur Verfügung stehen und dann sollen erste Screens mit bis zu 15.000 Substanzen erfolgen. Auch konnte gezeigt werden, dass die kardiotoxischen Effekte von aus dem Markt genommenen Medikamenten bzw. onkologischen Präparaten in den Cardioiden nachweisbar sind. Die Kooperationsverträge mit Molecular Devices, einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Workflow-Automatisierung, sowie dem Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim sind mittlerweile unterzeichnet.

\*US Food and Drug Administration

Für die Lieferung der Reagenzien zur Organoidherstellung wurden StemCell Technologies und Qkine gewonnen. HeartBeat befindet sich in einer zweiten Finanzierungsrunde mit dem Ziel, bis zu EUR 4 Mio. an zusätzlichem Eigenkapital einzuwerben. Ende 2022 wurde bei der FFG der Antrag für das zweite Projektjahr mit einem Gesamtvolumen von EUR 1,35 Mio. gestellt. Das weitere Patent über die Entwicklung der rechten Herzkammer, des Vorhofs und der Fusion wurde angemeldet und einlizenziert. Damit kann HeartBeat auch die anderen Kammern des menschlichen Herzens modellieren und die Technologie auf weitere Indikationen im Bereich der Herzinsuffizienz ausweiten.

**a:head:** Erste vielversprechende Ergebnisse in 3D-Mikroelektrodenarray-Prototypen mittels tausender penetrierender Elektroden erzielt. Nichtinvasive AI-unterstützte Qualitätskontrolle für zerebrale Organoide in Entwicklung. Data Science Team verstärkt. Erstmals Bioreaktoren zur optimalen Kultivierung der Organoide eingesetzt. Dreijähriges FFG-Basisprogramm-Projekt mit einem Gesamtfördervolumen von ca. EUR 3 Mio. genehmigt, erste Tranche bereits erhalten. Gespräche mit potenziellen Investoren in vollem Gange. Industriekontakte anlässlich Bio-Europe, Leibzig; LSX Showcase, London; Biotech Showcase, San Francisco; Advanced Therapies, London und Bio-Spring, Basel.

## LONGEVITY

**Rockfish** präsentierte im Jänner 2023 erstmals sehr vielversprechende in-vivo-Daten an natürlich gealterten Mäusen. In Leber, Niere, Fett und Milz wurden signifikante Effekte eines repräsentativen „senescence“-Markers (P21) nachgewiesen: Die Intervention der Blockierung des Abbaus der intrazellulären Arachidonsäure führt zu einer Eliminierung von seneszenten Zellen in der Maus. Damit werden, wie ursprünglich geplant, die Indikationen Chronic Kidney Disease and Improvement of Kidney Transplant Organs verfolgt. Das Spektrum der möglichen Anwendungen hat sich durch die vielversprechenden Daten auch auf Osteoarthritis, Idiopathic Pulmonary Fibrosis (IPF), Liver Fibrosis (inkl. Liver Transplant Perfusion) und Acute Kidney Disease/Kidney Failure stark erweitert. Dazu gibt es auch schon potenzielle Partner zur Weiterentwicklung und Zusammenarbeit zur Generierung von Daten. Damit wird Rockfish zu einem Plattform-Unternehmen. Auf Basis dieser sehr erfreulichen Datenlage wurde eine Finanzierungsrunde initiiert.

Kontakt:

Thomas Streimelweger, CEO  
[t.streimelweger@red-stars.com](mailto:t.streimelweger@red-stars.com)  
+43 664 340 26 78

Georg Schoder, CFO  
[g.schoder@red-stars.com](mailto:g.schoder@red-stars.com)  
+43 664 301 59 44

**Digitalization & Life Sciences**

[www.red-stars.com](http://www.red-stars.com)